



Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Magnesiumsulfat $7H_2O$ kann mit Tetrazyklischen schwer resorbierbare Komplexe bilden, so dass nur ein unzureichender Wirkstoffspiegel erreicht wird. Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund erhöhter Kaliumverluste verstärkt werden. Der Kaliumverlust kann bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln verstärkt werden.

Nebenwirkungen: Bei der Anwendung sehr hoher Dosen oder chronischer Anwendung von Magnesiumsulfat $7H_2O$ kann es – insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion – zu einer Magnesiumvergiftung kommen, die durch zentralnervöse Störungen, Muskelschwäche, Reflexausfälle, Müdigkeit, teilweise Lähmungen, Koma sowie durch Herzrhythmusstörungen gekennzeichnet ist. Wie bei anderen Abführmitteln kann es bei länger dauernder Anwendung von Magne-

siumsulfat $7H_2O$ zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium und anderen Salzen kommen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln und Nebennierenrindensteroiden.

Hinweis: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht auf dieser Packung angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Stand der Information: September 2025



PZN 03394838



Zusammensetzung: 100 g Caelo Bittersalz: Magnesiumsulfat $7H_2O$ 100 g als kristallines Pulver.

Stoff- oder Indikationsgruppe: Salinisches Abführmittel.

Darreichungsform und Art der Anwendung: Pulver zum Trinken nach Auflösen in Wasser.

Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation), zur Darmentleerung vor diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Gegenanzeigen: Magnesiumsulfat $7H_2O$ darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss und eingeschränkter Nierenfunktion. Es sollte nicht angewendet werden bei entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen sowie Störungen des Wasser- und Elektrolythaushalts.

Schwangerschaft und Stillzeit: Schädliche Wirkungen von Magnesiumsulfat $7H_2O$ während der Schwangerschaft und des Stillens sind nicht bekannt.



BITTERSALZ

Magnesiumsulfat
 $7H_2O$

Zur Anwendung für Erwachsene
und Kinder ab 6 Jahren.
Mit integrierter Dosierhilfe

● ● ● 100 g

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene im Allgemeinen 10 bis 15 g (2- bis 3 mal die im Deckel integrierte Dosierhilfe gestrichen füllen) Magnesiumsulfat in ca. 200 ml Wasser gelöst ein. Die Wirkung setzt nach 8 bis 10 Stunden ein. Für eine rasche Entleerung des ganzen Darmes in 2 bis 4 Stunden müssen 20 bis 30 g (4- bis 6 mal die im Deckel integrierte Dosierhilfe gestrichen füllen) Magnesiumsulfat gelöst in 500 ml Wasser eingenommen werden. Die angegebene Flüssigkeitsmenge sollte unbedingt eingehalten werden. Kinder über 6 Jahren erhalten die Hälfte.

Dauer der Anwendung: Magnesiumsulfat $7H_2O$ soll nur kurzfristig angewendet werden. Eine längerfristige Anwendung führt zu einer Verstärkung der Darmträgheit.

Überdosierung: Bei Überdosierung von Magnesiumsulfat $7H_2O$ kann es zum Entzug von Wasser mit Elektrolytstörungen und zu Magnesiumvergiftung kommen. Die Therapie hat sich an den Symptomen zu orientieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise: Nicht über 25 °C lagern. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Caesar & Loretz GmbH
Herderstraße 31
D - 40721 Hilden

PZN 03394838
Art.-Nr. 7804
Zul.-Nr. 1199.99.99

V7804E 0925

Weitere Informationen

